

**Zeitschrift:** Jahrbuch des Historischen Vereins des Kantons Glarus  
**Herausgeber:** Historischer Verein des Kantons Glarus  
**Band:** 82 (2002)

**Vorwort:** Zum Geleit  
**Autor:** Peter-Kubli, Susanne

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Zum Geleit

Die diesjährige Ausgabe bildet den Abschluss unserer kleinen Reihe über die Kirchengeschichte des Landes Glarus. Sie besteht zum einen aus Beiträgen, welche einen allgemeinen Überblick über das kirchliche und religiöse Leben im Lande Glarus geben. Zum anderen erfahren wir anhand der Grabungsberichte Neues über die Kirchen Betschwanden und Näfels sowie auch über die Fresken der Kirche Obstalden. Abgerundet wird sie durch eine Kurzfassung des im Auftrag des Amtes für Kulturgüterschutz entstandenen Glockeninventars des Kantons Glarus.

Mit dieser Publikation geht ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. Die eigentlichen Grabungen wurden Ende der 1970er-Jahre und zu Beginn der 80er-Jahre vorgenommen. Zu Handen der Auftraggeber verfassten die Grabungsleiter provisorische Berichte, welche an das Landesarchiv Glarus abgeliefert wurden. Im Vorstand wussten wir um diese Berichte, planten auch deren Veröffentlichung, doch sollten beinahe zwei Jahrzehnte vergehen, bis die Angelegenheit konkrete Formen annahm.

Eine vor drei Jahren durchgeführte Umfrage ergab, dass alle damaligen Grabungsleiter noch berufstätig, bei guter Gesundheit und – mit einer Ausnahme – willens waren, diese provisorischen Berichte zu überarbeiten, neueste Erkenntnisse einzuflechten und für die diesjährige Ausgabe des Jahrbuches in eine druckfertige Form zu bringen.

Dieses Vorhaben konnte jedoch nur realisiert werden dank der grosszügigen finanziellen Unterstützung aus dem Landeslotteriefonds und dem Heimatschutzfonds. Im Weiteren fanden wir mit diesem Projekt auch bei verschiedenen Gemeinden und Kirchenräten gute Aufnahme, was in grösseren und kleineren Beiträgen zum Ausdruck kam.

Wädenswil, im Dezember 2002

Susanne Peter-Kubli

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen dieses Jahrbuches: J. Davatz, Mollis; Jann Etter, Sool; HR. Gallati, Mollis; A. Hauser, Oberurnen; B. Honegger, Betschwanden; R. Kamm, Schwanden; R. Kistler, Niederurnen; H. Laupper, Ennenda; K. Marti-Weisenbach, Engi; S. Peter-Kubli, Wädenswil; K. Rhyner, Elm; H.J. Streiff, Glarus.

Adressen der Autoren:

Jürg Davatz, Spinnereistrasse 7, 8753 Mollis  
Peter Eggenberger, Mariahilfgasse 9, 6004 Luzern  
Veronika Feller-Vest, Amselweg, 8750 Glarus  
Hans Jürg Gnehm, Gehrenstrasse 30, 9556 Affeltrangen  
Bernd Konrad, Fichtenstrasse 7, 78315 Radolfzell  
Felicia Schmaedecke, Tiergartenstrasse 1A, 4410 Liestal  
Ernst Tresp, rue Joseph-Reichlen 8, 1700 Fribourg  
Marc-Joachim Wasmer, Monbijoustrasse 90, 3007 Bern